Ev.-luth. Kirchgemeinde Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau

Kirchennachrichten

August◆September 2022

Monats Spruch

August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

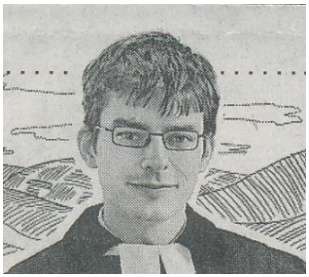
1. Chronik 16,33

September

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Als Pfarrer stehe ich für Gespräche, Seelsorge, Hausabendmahl, Beichte und Krankenbesuch nach Absprache gern zur Verfügung. Auch dann, wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, wieder in die Gemeinschaft der Kirche einzutreten, oder wenn Sie Anschluss an die Kirchgemeinde suchen und Fragen haben, sind Sie bei uns richtig.



Ich freue mich, von Ihnen angesprochen zu werden.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Porsch

Auf ein Wort

Andacht zum Monatsspruch August

Ich sitze in meinem Urlaubsquartier im Sauerland, einem kleinen Blockhaus am Waldrand. Ich genieße die Stille, mein Blick schweift über das Tal vor mir auf die gegenüberliegenden Berge, eine typische Mittelgebirgslandschaft. Dabei fällt mir ein: Die Andacht für den Kirchbrief ist noch zu schreiben…

„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten." – Dem ersten Teil dieses Verses kann ich gut folgen. Die Schönheit der Schöpfung bewegt mich immer wieder. In der Natur finde ich Ruhe und Entspannung, meine Seele wird weit, ich kann durchatmen. „Geh aus mein Herz und suche Freud …" Warum soll dies nicht auch die Schöpfung selbst empfinden und mit ihren Stimmen Gott zujubeln?

Aber der Vers geht ja weiter: „denn er kommt, um die Erde zu richten." Gott kommt und hält Gericht. Ist dies für mich Grund zum Jubeln? „Richten" und „Gericht" sind meist negativ besetzt. Sie stehen für: Fehlverhalten, zur Verantwortung ziehen, bestrafen. Wieso sollte dies Grund zu Freude und Jubel sein?

Wenn ich mir bewusst mache, das in dem Wort „richten" auch „aufrichten" und „zurechtbringen" mitschwingen, kann ich diesen Vers auch anders lesen.

Gott kommt, um seine Welt wieder zu Recht zu bringen. Gäbe das, wenn wir uns umschauen, nicht Anlass zu hoffen? Kriege und Krankheiten, Umweltverschmutzung und Raubbau an der Natur, Ausbeutung, Hunger und Ungerechtigkeit – wenn all das wieder in Ordnung kommen würde, welch ein Grund zum Jubeln!

Jesus sagt, dass mit seinem Kommen das Reich Gottes auf dieser Erde angebrochen ist. Ich verstehe das als Zuspruch und Auftrag. Gott bringt diese Welt zu Recht. Ich darf mich in meinem Leben von ihm ausrichten lassen, wo ich falsch liege. Mit aller Ernsthaftigkeit will ich versuchen, recht zu handeln und zu leben und mich dabei auf den Tag freuen, wo er alles richtet und wieder zu Recht bringt.

In dieser Hoffnung grüßt Sie Diakon Roberto Kemter

Gemeinde aktuell

Gemeindefest in Schmorkau

Es soll ein schöner Tag der Begegnung werden, nicht nur für Einheimische, nicht nur für Gemeindeglieder im Ort: das Schmorkauer Gemeindefest am 18. September. Der Sonntag im Spätsommer beginnt mit einem Festgottesdienst zum Erntedank. Im Programm danach dürfte für jeden etwas dabei sein.

Viele Angebote – Helfer willkommen

Kulturelle und sportliche Angebote warten bis spätnachmittags auf Jung und Alt, von der Hüpfburg bis zur Führung hinauf auf den Schmorkauer Kirchturm. An Speisen und Getränken soll es nicht mangeln. Helfer sind in allen Bereichen willkommen. Auch KuchenbäckerInnen werden gebraucht – mindestens acht Kuchenaufträge sind noch zu vergeben. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.

Aus dem Programm in und an der Kirche:

10:30: Festgottesdienst
Mittagessen und Eis
13:00 Kaffee und Kuchen
Angebote für Kinder im Außenbereich (Basteln, Schminken, Hüpfburg, Ponyreiten)
Kirchenführung inklusiveTurm
Puppenspiel Rumpelstilzchen (Uta Davids)
Kreuz-Sammlung in der Kirche, präsentiert von Manfred Dietrich, Pfarrer im Ruhestand
Auftritt der Funkengarde des Karnevalvereins im Festzelt
Abschlussandacht mit Posaunenchor

Termin: 18. September 2022

Erntedankfest in allen Kirchen

Auch in diesem Jahr sind wir eingeladen, Erntegaben und Schmuck für das Erntedankfest in unsere Kirchen zu bringen. Schwepnitz, Cosel und Neukirch feiern Erntedank am 11. September. In Schmorkau feiern wir am 18. September und verbinden dies gleich mit unseren Kirchgemeindefest. Sie können Ihre Erntegaben am Samstag davor oder am Sonntagmorgen in die Kirche bringen.

Das Erntedankfest ist ein uralter Brauch, der bis in biblische Zeiten zurückverfolgt werden kann. Wir danken Gott für die Ernte des Jahres und für die vielen Dinge, die uns als Lebensgrundlage gegeben sind. Ein Blick in andere Teile der Welt erinnert uns daran, dass dies alles nicht selbstverständlich ist. Wir feiern dieses Fest Jahr für Jahr, schmücken dazu unsere Kirchen und danken Gott, der uns mit so vielem Guten Tag für Tag beschenkt.

Diakon Roberto Kemter

Termine:
11. September, Gottesdienste in Schwepnitz, Cosel und Neukirch
18. September, Gottesdienst in Schmorkau im Rahmen des Gemeindefests

Beten für Frieden

Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat uns fassungslos gemacht. Jeden Sonntag, 18.00 Uhr läuten die Glocken unserer vier Kirchen für 10 Minuten. Wir laden Sie ein, in diesen Minuten dort, wo Sie gerade sind, für Frieden in der Ukraine und in der Welt zu beten. Ein Gebet finden Sie auf www.kirche-schwepnitz.de. Stimmen Sie gern darin ein oder finden Sie eigene Worte!

Termin: sonntags, 18.00 Uhr

Elternzeit Pfarrer Porsch

Bis zum Ende der Sommerferien werde ich nicht im Dienst sein. Während dieser Zeit wird es verschiedene Vertretungsregelungen geben, manches aber nur eingeschränkt stattfinden können. Dafür bitte ich um Verständnis.

In Trauerfällen vertritt mich mein Königsbrücker Kollege, Pfarrer Tobias Weisflog. Telefon: 035795 396545 | E-Mail: tobiasweisflog@gmx.de

Ihr Pfarrer Friedrich Porsch

Sommer-Schließzeit des Pfarramts

Das Pfarramt ist vom 16.08. bis 26.08.2022 wegen Urlaubs geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfarrer Friedrich Porsch.

Sitzung des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand berät nach der Sommerpause wieder am 8. September, 19.30 Uhr in Schwepnitz. Wir sind dankbar, wenn dafür gebetet wird.

Gemeindekreise, musikalische Kreise

Seniorencafé Schwepnitz

8. September, 14.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Pfarrer Porsch

Klausencafé

15. September, 14.30 Uhr, Klause Schmorkau
Info: Pfarrer Porsch

Treffpunkt Glaube

15. September, 19.30 Uhr, privater Ort | Info: Familie Kemter

Frauengebetskreis

Mittwochs, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Schmorkau
Info: Johanna Franke, Tel. 035795 368480

Bastelkreis

Gemeindezentrum Schwepnitz; Termine nach Absprache
Info: Gabi Schneider

Mittwochsgespräch

14. September, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Karsten Blüthgen, Tel. 035797 780230

Kirchenchor

Wieder ab 22. August montags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Gudrun Steinfeldt, Tel. 035723 20348

Flötenkreis

Montags, 18.00 Uhr (keine Sommerpause), Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Karin Hofmann, Tel. 035797 73990

Posaunenchor

Freitags, 19.30 Uhr (keine Sommerpause), Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Jörg Pätzold, Tel. 035797 73688

Junge Kirche

Kinderkirchenkreis

Kindertagesstätte „Bienenhaus" Schwepnitz. Einladung an die Gruppe folgt im September | Info: Gabi Schneider

Sternchenstunde

Freie Schule Schwepnitz. Einladung an die Gruppe folgt im September | Info: Gabi Schneider

Offene Kinderkirche

2. bis 4. Klasse: wieder ab 5. September montags, 15.00 Uhr
Für Kinder der 5. und 6. Klasse werden die Termine zu Schuljahresbeginn bekanntgegeben.
Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Gabi Schneider

Christenlehre

Auch für die Christenlehre werden Termine im neuen Schuljahr festgelegt.
Info: Gabi Schneider

Gemeinsamer Kindertreff Neukirch-Schmorkau

17. September, 10.00 Uhr, Klause Schmorkau | Info: Thomas Schwager

Eltern-Kind-Kreis

Wöchentlicher Treff nachmittags auf Spielplätzen oder im Gemeindezentrum Schwepnitz zum Spielen, Quatschen, Picknicken. Für Eltern mit Kindern bis 8 Jahre | Info: Cindy Selhausen, Tel. 0176 61096748

Konfitreff

Infoabend für Interessenten zum nächsten Kurs im neuen Schuljahr am 7. September, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Pfarrer Porsch

Junge Gemeinde

Freitags 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Pfarrer Porsch

Konfirmation

Liebe Konfirmanden,

im Namen des Kirchenvorstandes gratuliere ich Euch zu Eurer Konfirmation. Sie markiert einen wichtigen Punkt auf dem Weg ins Erwachsensein. Ihr könnt nun selbst ein Patenamt für einen Täufling übernehmen und den Kirchenvorstand wählen. Besonders freuen würden wir uns, wenn Ihr Euch mit Energie und Impulsen in unsere Kirchgemeinde einbringt. Sie soll ein Ort sein, wo Ihr Euch wohlfühlt und Ideen verwirklichen könnt. Ihr seid hier immer herzlich willkommen.

Aber wer weiß, wohin es Euch in den nächsten Jahren verschlagen wird: Wenn Eure Wege in die Ferne führen, so geht als Gesegnete. Gott begleitet Euch und überall gibt es Kirchgemeinden, in denen Ihr Gemeinschaft und Bestärkung im Glauben finden könnt. Alles Gute und Gottes Segen für Euren weiteren Weg.

Euer Pfarrer Friedrich Porsch

Reihe vorn: Leopold Kubitz, Hannah Berger, Lisa Schneider, Paula Lehmberg, Lilli Wittmann und Simon Neumann. Hinten: Konstantin Kunath, Dominik Tille, Richard Schäfer, Kevin Blüthgen, Konstantin Fix, Alwin Vorwald, Luca Stille, Simon Lotzmann und Pfarrer Friedrich Porsch (jeweils v. l. n. r.) Foto: Kerstin Malczyk

Foto: Efraimstochter/Pixabay

Nach*haltig* gedacht

Christlicher Glaube an Gottes Schöpfung ist zugleich Auftrag, mit unserer Umwelt respektvoll umzugehen. Jeder kann schon in kleinen Schritten dazu beitragen. Diese Rubrik will zu nachhaltigem Handeln im Alltag anregen.

Fischbestände schonen

Überfischung, Beifang, Geisternetze – Schlagwörter, die klar machen: Es steht schlecht um die Meere! Laut der Vereinten Nationen gelten 30 Prozent der weltweiten Bestände als überfischt, in der Nordsee sind es fast die Hälfte, im Mittelmeer bis zu 90 Prozent. Viele Schwärme, etwa von Dorsch, Hering und Kabeljau, sind zu klein, um zu überleben. Was kann jeder Einzelne zur Rettung beitragen?

Gezielt wählen – Von Sprotte, Sardine oder Makrele gibt es noch große Bestände. Auch Plattfische wie Scholle oder Flunder sind aktuell stabil, zumal ihre Fressfeinde fast ausgerottet wurden. Karpfen ist ebenfalls empfehlenswert.

Fangmethode und Fanggebiete beachten – Grundschleppnetze gefährden am Meeresboden lebende Arten. In Fallen und anderen Netzen sterben bis zu 40 Prozent der Tiere als Beifang einen sinnlosen Tod. Woher sollte der Fisch stammen? Nordsee-Heringe und Wildlachs aus Alaska sind noch eine gute Wahl. Wer auf Thunfisch nicht verzichten kann, sollte Bonito aus dem Pazifik nehmen.

Auf Raubfische verzichten – Essen Sie lieber die kleineren Arten, die sonst als Fischmehl zur Fütterung von Lachsen in Zuchtanlagen verwendet werden. Die für unsere Ernährung so wertvollen Omega-3-Fettsäuren enthalten diese Fische auch. Obendrein frisst ein Lachs viel mehr Heringe, als er selbst an Fischgewicht am Ende auf die Waage bringt.

Gütesiegel prüfen – Der WWF hat einen Fischratgeber veröffentlicht, der das Einkaufen mit einem Ampelsystem vereinfacht. Ansonsten auf die Siegel von Bioland und Naturland, Friend of the Sea oder Followfish achten.

Altnetze treiben in allen Meeren, zerstören den Boden, Tiere verfangen sich in ihnen und sterben. Die Organisation Bracenet birgt diese Geisternetze, reinigt und verarbeitet sie zu Schmuck. Mit dem Kauf unterstützt man dieses Projekt.

Machen Sie einen guten Fang!

Uta Lange

Wege zu uns

Ev.-luth. Kirchgemeinde Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau

Pfarramt

Pfarrgasse 8, 01936 Schwepnitz

Mitarbeiterin: Silke von Malotki

Sprechzeiten:
Di 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Sommerpause: 16.08.-26.08.2022
(siehe S. 5)

Tel. 035797 73583
Fax 035797 70720
E-Mail: kg.schwepnitz@evlks.de
www.kirche-schwepnitz.de

Pfarrer

Kirchgemeinde
Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau
Friedrich Porsch, Tel. 035797 70721
Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirchgemeinde
Königsbrück-Höckendorf
Tobias Weisflog, Tel. 035795 396545
Pfarramt, Tel. 035795 42536

In eigener Sache

Die Kirchennachrichten werden gratis abgegeben, verursachen aber natürlich Kosten. Ihre Spende auf das Konto der Kirchgemeinde ist daher willkommen. Bitte geben Sie als Spendenzweck „Öffentlichkeitsarbeit" an. Vielen Dank!

Gemeindepädagogen

Gabi Schneider, Tel. 035797 63011
Thomas Schwager, Tel. 035205 72444

Kirchenvorstand

Vorsitzender:
Michael Hofmann, Tel. 035797 73990

Kantorin

Gudrun Steinfeldt, Tel. 035723 20348

Ansprechpartner vor Ort

Neukirch:
Anett Kemter, Tel. 035795 32416

Schmorkau:
z. Z. unbesetzt

Bankverbindung

IBAN: DE45 3506 0190 1617 2700 10
(KD-Bank eG)

Impressum

Verantwortlich als Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchgemeinde Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau
Pfarrer Friedrich Porsch

Redaktionsschluss: 14. Juli 2022

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de